

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§1 GELTUNGSBEREICH

- (1) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der LINDNER Online Alexandra Lindner, nachfolgend als „LINDNER“ oder „Agentur“ bezeichnet. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- (2) Alle zwischen den Kunden und unserer Agentur getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus dem zwischen LINDNER Online Alexandra Lindner und Kunden gemäß Ziffer 3 abgeschlossenen Vertrag und diesen Vertragsbedingungen.
- (3) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrages gültige Fassung der AGB.
- (4) Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§2 LEISTUNGEN DER AGENTUR

- (1) Die Agentur erbringt Leistungen in den Bereichen Unternehmensberatung, Konzeptions- und Gestaltungsleistungen (z.B. Landingpages), Strategieerarbeitung (z.B. die Definition von Zielen und Entwicklung von Strategien) zur Zielerreichung – für Webseiten und Onlineshops. Typische Beratungsthemen sind auch Suchmaschinenoptimierung, Suchmaschinenmarketing sowie Social Media Marketing und Webinare / Schulungen inkl. Publikationen sowie Bücher und PDF-Dateien.
- (2) Die Beratungsleistungen schließen die Definition der Aufgabenstellung ein, z.B. Erstellung eines Pflichtenheftes/Grobkonzeptes oder eines Strukturbaumes, Workshops und Besprechungen mit dem Kunden zur Strategie- und Zieldefinition sowie mit Mitarbeitern der Agentur, Empfehlungen zur Verbesserung des Designs, Trendanalysen, Analysen des Marktes und des wirtschaftlichen Wettbewerbs (International), sowie die Analyse und Konzeption von technischen Prozessen und Richtlinien, die Projektplanung, das Projektmanagement und die Projektabwicklung.
Die Konzeptionsleistungen reichen von der Vorlage eines gestalterischen Konzepts in Form einer Werbeidee, Ausarbeitung von Werbe-, Strategie- und Kommunikationskonzepten und die Erstellung eines Konzeptes für Medienwerbung bis hin zu der Festlegung von Marketingzielen.
- (3) Weitere Leistungen sind Optimierung von Onlineshops, die Erstellung von Einzel-Webseiten (Landingpages), die Erstellung von Schulungsunterlagen (für Workshops oder auch Einzelcoachings) sowie weiteren Medien die notwendig sind, z.B. Provider-Auswahl, Server-Konfiguration, Domain-Registrierung und Anbindung an Social Networks.
- (4) Die Einzelnen von der Agentur gegenüber dem Kunden geschuldeten Leistungen ergeben sich aus dem zwischen Agentur und dem Kunden gemäß Ziffer 3 abgeschlossenen Auftrag.
- (5) Die Überprüfung, ob die vom Kunden gewünschten Leistungen Rechte Dritter verletzen, beispielsweise Urheberrechte, Markenrechte sowie, ob die vom Kunden gewünschten Leistungen gegen geltendes Recht z.B. gegen das Gesetz oder gegen den unlauteren Wettbewerb verstoßen, ist nicht Gegenstand, der von der Agentur zu erbringenden Leistungen.

§3 VERTRAGSSCHLUSS

- (1) Die Agentur wird dem Kunden – nach einem ersten Beratungsgespräch – ein Angebot schriftlich per E-Mail an die vom Kunden hierfür benannte E-Mail Adresse des/der Ansprechpartner unterbreiten. Dieses Angebot begründet noch keinen Vertragsschluss mit dem Kunden.
- (2) Mit Annahme des Angebots durch den Kunden kommt der Vertrag – nachfolgend Auftrag genannt zustande. Die Annahme kann der Kunde schriftlich oder in Textform (z.B. per E-Mail) erklären; die gesetzlichen Bestimmungen über die Erklärung der Annahme bleiben unberührt.
- (3) Weicht die Annahmeerklärung des Kunden von dem Angebot der Agentur ab, wird die Agentur, falls sie mit den Änderungen des Kunden einverstanden ist, eine Auftragsbestätigung an den Kunden übermitteln. In diesem Fall kommt der Auftrag erst mit Zugang der Auftragsbestätigung der Agentur beim Kunden zustande.
- (4) Auf der Grundlage des Auftrags wird die Agentur, die im Auftrag konkret beschriebenen Leistungen (Leistungsumfang) erbringen.

§4 ERWEITERUNG DES LEISTUNGSUMFANGES

(1) Eine Erweiterung des Leistungsumfanges ist gesondert zu vereinbaren. Die Agentur wird einen eventuellen Erweiterungswunsch des Kunden innerhalb von 3-5 Werktagen nach Zugang des Erweiterungswunsches prüfen und dem Kunden mitteilen, ob die Erweiterung möglich ist sowie eine Aufstellung der dadurch entstandenen Mehrkosten und eventuell notwendige Änderungen des terminlichen Ablaufs per E-Mail übermitteln. Der Vertrag mit dem Kunden über den erweiterten Leistungsumfang kommt erst dann zustande, wenn die Zustimmung des Kunden hinsichtlich der Mehrkosten und evtl. Änderungen des terminlichen Ablaufplanes an Agentur zugeht. Die Zustimmung des Kunden ist per E-Mail an die Agentur zu übersenden.

§5 ABLEHNUNG DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN UND/ODER DER DURCHFÜHRUNG EINER ERWEITERUNG DES LEISTUNGSUMFANGES

(1) Die Agentur ist jederzeit berechtigt die Durchführung eines Auftrages und/oder einer mit dem Kunden vereinbarten Erweiterung des Leistungsumfanges abzulehnen, wenn die Agentur aufgrund der Ausführung des Auftrages gegen geltendes Recht verstoßen würde.

§6 ALLGEMEINE MITWIRKUNGSPFLICHTEN

(1) Die Agentur wird die im Auftrag vereinbarten Leistungen in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickeln.

(2) Der Kunde verpflichtet sich an die Agentur sämtliche Daten, Zugänge (z.B. FTP, Tools), Informationen, Unterlagen und Vorlagen zur Verfügung zu stellen, die zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrages benötigt werden.

(3) Soweit der Kunde Vorlagen zur Verwendung bei der Gestaltung von Werbemaßnahmen überlässt, versichert er, dass er zur Übergabe und Verwendung dieser Vorlagen berechtigt ist.

§7 BESONDERE MITWIRKUNGSPFLICHTEN DER PARTEIEN

(1) Unterlässt der Kunde seine Mitwirkungspflicht ist die Agentur berechtigt, den Auftrag außerordentlich zu kündigen und sämtliche, von ihr bis zum Zugang der Kündigung erbrachten Leistungen, einschließlich sämtlicher sowie sämtliche Besprechungen – mit Ausnahme des ersten Beratungsgesprächs, das stets kostenfrei ist – dem Kunden zu berechnen.

§8 TERMINE

(1) Die Agentur teilt den terminlichen Ablauf dem Kunden in Form eines Zeit- und Arbeitsplans, zusammen mit dem Angebot gem. Ziffer 3.1 mit. Die im terminlichen Ablaufplan enthaltenen Fristen für die Ausführung der Leistungen (Ausführungsfristen) durch Agentur beginnen mit Vertragsschluss gem. Ziffer 3.2 bzw. 3.3 zu laufen.

(2) Im Falle, dass der Kunde eine Erweiterung des Leistungsumfanges wünscht, ist die Agentur berechtigt, die Fristen des Zeit- und Arbeitsplans um einen angemessenen Zeitraum zu verlängern.

§9 VERGÜTUNG & PREISE

(1) Für sämtliche beauftragten und von der Agentur erbrachten Leistungen, einschließlich der Erstellung von Entwürfen, erhält Agentur eine Vergütung in Form einer Pauschalvergütung oder auf Stundenbasis.

(2) Die Agentur übermittelt mit dem Angebot gemäß Ziffer 3.1 die Vergütungsregelung an den Kunden.

(3) Die Agentur ist berechtigt, für die von ihr erbrachten Teile des beauftragten Leistungsumfanges (Teilleistungen) eine Teilvergütung zu verlangen.

(4) Die Vergütung, einschließlich einer Teilvergütung gemäß vorstehender Ziffer 9 (3) ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

(5) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle Preise sind in EUR angegeben und zzgl. Mehrwert- und Umsatzsteuer zu verstehen. Bei Kaufverträgen zwischen der Agentur und dem Kunden ist der zu zahlende Gesamtbetrag inkl. Versandkosten oder anfallender Gebühren sofort fällig.

§10 VORAUSZAHLUNGEN UND ABSCHLAGSZAHLUNGEN

(1) Vorauszahlungen der Kunden sind Anzahlungen an die Agentur, bevor die Agentur irgendeine Leistung gegenüber dem Kunden erbracht hat und werden netto zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe ausgewiesen. Bei schlechter Zahlungsmoral behalten wir uns vor, Arbeiten nur gegen Vorkasse auszuführen.

(2) Abschlagszahlungen sind Zahlungen für bereits von der Agentur erbrachte Teilleistungen und stellen eine Anzahlung für sämtliche laut Auftrag geschuldeten Leistungen dar. Die Agentur ist berechtigt vor Ausführung von Leistungen eine angemessene Abschlagszahlung zu verlangen.

(3) Falls die Agentur eine Abschlagszahlung / Vorkasse verlangt, wird sie den Kunden unverzüglich unterrichten. In diesem Fall beginnen die Ausführungsfristen, für die von Agentur noch auszuführenden Leistungen mit Bezahlung der Abschlagszahlung durch den Kunden zu laufen.

§11 REISEZEITEN, REISEKOSTEN UND AUSLAGEN

(1) Reine Reisezeiten werden mit dem hälftigen, vereinbarten Stundensatz berechnet, wenn eine Vergütung auf Stundenbasis vereinbart worden ist. Im Falle der Vereinbarung einer Pauschalvergütung werden Reisezeiten gesondert mit EUR 50,00 netto pro Stunde vergütet.

(2) Reisekosten werden in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten erstattet, wobei die Agentur berechtigt ist, das zweckmäßigste Verkehrsmittel zu wählen. Bahnreisen werden 1. Klasse, Hotel-Unterkünfte national in der Vier-Sterne-Kategorie (Übernachtung mit Frühstück), international in der Fünf-Sterne-Kategorie (Übernachtung mit Frühstück) vorgenommen und abgerechnet. Bei Benutzung eines eigenen Pkw wird eine Pauschale von 0,50 EUR pro Kilometer berechnet.

(3) Die Kostenerstattung für Flugtickets bedarf der gesonderten Vereinbarung.

(4) Aufwendungsersatz für sonstige Auslagen der Agentur, insbesondere Vervielfältigungskosten erfolgt gegen Vorlage der Originalbelege durch die Agentur.

§12 AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT & EIGENTUMSVORBEHALT

(1) Der Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber den Forderungen der Agentur aufzurechnen, es sei denn, die Gegenansprüche des Kunden sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.

(2) Der Kunde ist nur dann berechtigt ein Zurückbehaltungsrecht auszuüben, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Vertrag herrührt.

(3) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung im Eigentum von LINDNER Online Alexandra Lindner.

§13 NUTZUNGSRECHTE, GEWÄHRLEISTUNG & LIEFERUNG

(1) Mit Ausgleich sämtlicher, den Auftrag betreffenden Rechnungen, räumt die Agentur dem Kunden, die für die Verwendung ihrer Arbeiten und Leistungen erforderlichen, einfachen Nutzungsrechte in dem Umfang, wie es im Einzelfall gemäß Auftrag vereinbart ist, ein. Im Zweifel erfolgt die Einräumung für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befristet für die Einsatzdauer der Arbeiten, Leistungen und des Werbemittels und jede darüber hinausgehende Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung der Agentur in schriftlicher Form.

(2) Der Kunde ist nur mit vorheriger Zustimmung der Agentur berechtigt, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Die Zustimmung von der Agentur erfolgt in schriftlicher Form.

(3) Der Kunde ist nicht berechtigt die Arbeiten, Workshop- und PDF-Unterlagen, Präsentationen, Bilder und sonstige Unterlagen von der Agentur zu bearbeiten oder umzugestalten, insbesondere die Bearbeitungen und Umgestaltungen zu veröffentlichen oder zu verwerten.

(4) Für alle Verträge zwischen der Agentur und dem Käufer gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

(5) Ist der Käufer Unternehmer, gelten zusätzlich die nachfolgenden Ausführungen: Der Käufer hat alle erkennbaren Mängel nach Eingang der Waren, spätestens jedoch binnen 5 Werktagen anzuzeigen. Versteckte Mängel, die auch nach der unverzüglichen

Untersuchung nicht zu finden sind, dürfen gegenüber der Agentur nur geltend gemacht werden, wenn die Mängelrüge innerhalb von 6 Monaten, nachdem die Ware das Lieferwerk verlassen hat, bei uns eintrifft. Bei berechtigten Beanstandungen ist die Agentur nach ihrer Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet. Gibt der Besteller uns keine Gelegenheit, uns von dem Mangel zu überzeugen, stellt er insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon nicht unverzüglich zur Verfügung, entfallen alle Gewährleistungsansprüche. Beanstandungen von Teillieferungen berechtigen nicht zur Ablehnung der Restlieferung. Diese Bedingungen gelten auch bei Lieferung anderer als vertragsgemäßer Ware. Jegliche Gewährleistungsansprüche für Unternehmer sind ausgeschlossen bei Lieferungen gebrauchter Waren.

(6) Der Versand erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach Geldeingang auf unserem Konto.

(7) Teillieferungen sind zulässig und selbständig abrechenbar, insofern dies für den Käufer zumutbar ist und er ein objektives Interesse an der Teillieferung hat.

(8) Gerät die Agentur in Verzug, so kann der Käufer sofern er Unternehmer ist nur nach fruchtlosem Ablauf einer schriftlich gesetzten angemessenen Nachfrist, die mindestens vierzehn Tage betragen muss, vom Vertrag insoweit zurücktreten, als daß das Produkt bis dahin nicht als versandbereit gemeldet wurde. Im Falle eines Teilverzuges oder einer Teilunmöglichkeit kann der Käufer nur dann vom gesamten Vertrag zurücktreten oder nur dann Schadensersatz wegen Nichterfüllung der ganzen Verbindlichkeit verlangen, wenn die teilweise Erfüllung des Vertrages für ihn kein Interesse hat.

§14 EIGENTUM, VERNICHTUNGS- UND LÖSCHUNGSVERPFLICHTUNGEN

(1) Sämtliche von der Agentur erbrachten Arbeiten und Leistungen verbleiben im Eigentum der Agentur.

(2) Sämtliche Entwürfe, die der Kunde erhalten hat, sind nach Zugang der gemäß Ziffern 7 (2) und 7 (3) vorzunehmenden Mitteilung des Kunden gegenüber der Agentur, vom Kunden zu vernichten und sämtliche, gegebenenfalls beim Kunden vorhandene Kopien von Entwürfen – einschließlich elektronischer Kopien – sind vom Kunden zu löschen. Diese Vernichtungs- und Löschungspflichten des Kunden bestehen vorbehaltlich der Regelung in 14 Absatz 4.

(3) Mit Beendigung des Auftrages – gleich aus welchem Grund und gleich, ob durch Agentur oder durch den Kunden, ist der Kunde verpflichtet, sämtliche Unterlagen, Entwürfe, Logos und Layouts von Agentur zu vernichten; beim Kunden vorhandene Kopien hiervon – einschließlich elektronische Kopien – sind vom Kunden zu löschen. Diese Vernichtungs- und Löschungspflichten des Kunden bestehen vorbehaltlich der Regelung in Ziffer 14 Abs.4.

(4) Auf vom Kunden vollständig bezahlten und gemäß Ziffer 7 (7) freigegebene Endversionen sowie vom Kunden freigegebene, vollständig bezahlte und online gestellte Inhalte (Webseite und/oder Shop) und vollständig bezahlte und dem Kunden übergebenen Websites, Onlineshops, Landingpages, etc. finden die vorstehenden Ziffern 14 (2) und 14 (3) keine Anwendung.

§15 VERTRAGSDAUER & VERTRAGSSCHLUSS

(1) Soweit der gemäß Ziffer 3 abgeschlossene Auftrag, die Erbringung von regelmäßigen Leistungen durch die Agentur zum Gegenstand hat und nicht für eine bestimmte Laufzeit abgeschlossen ist, kann der Auftrag/Vertrag über die Erbringung von regelmäßigen Leistungen von beiden Parteien mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende ordentlich gekündigt werden.

(2) Eine ordentliche Kündigung einzelner, von der Agentur nicht regelmäßig zu erbringenden Leistungen ist weder für die Agentur noch für den Kunden möglich. Das Gleiche gilt, wenn der gemäß Ziffer 3 abgeschlossene Auftrag für eine bestimmte Laufzeit abgeschlossen worden ist.

(3) Jede Partei kann diesen Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere:

a. im Falle der Ziffer 7 oder

b. wenn über das Vermögen der anderen Vertragspartei das Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens abgelehnt wird.

(4) Kündigt eine der Vertragsparteien diesen Vertrag, so werden lediglich die von Agentur bis zum Zeitpunkt der Kündigung erbrachten Leistungen abgerechnet.

(5) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Wir werden den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung bei Domains & Hosting stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb einer Frist von 10 Werktagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Wir sind aber auch berechtigt, die Annahme, etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden, abzulehnen.

§16 VERJÄHRUNG & GEFAHRÜBERGANG

- (1) Ansprüche des Kunden verjähren 12 Monate ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.
- (2) Ist der Käufer Verbraucher, gelten die gesetzlichen Regelungen für den Gefahrübergang der Kaufsache.

§17 HAFTUNG

- (1) Die Agentur haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.
- (2) In Fällen leichter Fahrlässigkeit haftet die Agentur nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Eine wesentliche Vertragspflicht im Sinne dieser Ziffer ist eine Pflicht deren Erfüllung die Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung sich der Vertragspartner deswegen regelmäßig verlassen darf.
- (3) In allen übrigen Fällen ist die Haftung der Agentur ausgeschlossen.
- (4) Die Agentur haftet nicht für die markenrechtliche Eintragungsfähigkeit von Arbeiten und Leistungen.
- (5) Die Agentur haftet nicht für den Erfolg einer Maßnahme.
- (6) Die Agentur bemüht sich stets sicherzustellen, daß die Website ohne Unterbrechungen zur Verfügung steht und die Übermittlungen fehlerfrei sind. Dies kann jedoch nicht jederzeit gewährleistet werden. Der Zugriff auf eine Online-Plattform kann ferner gelegentlich unterbrochen oder beschränkt sein, um Instandsetzungen, Wartungen oder die Einführung neuer Einrichtungen zu ermöglichen. Die Agentur bemüht sich, die Dauer und Häufigkeit dieser vorübergehenden Unterbrechung zu begrenzen.
- (7) Die Haftungsbeschränkungen gelten zugunsten der Mitarbeiter, Beauftragten und Erfüllungsgehilfen der Agentur entsprechend.

§18 SUBUNTERNEHMER

- (1) Agentur ist berechtigt Dritte (Subunternehmer) zur Leistungserbringung einzuschalten.

§19 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

- (1) Erfüllungsort für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche ist Neumarkt i.d.Opf., wenn der Käufer Unternehmer ist.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Neumarkt i.d.Opf., vorausgesetzt der Käufer ist Kaufmann oder hat keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, hat seinen festen Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser Nutzungsbedingungen ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort ist im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt.
- (3) Sollten eine oder mehrere Punkte dieses Vertrages unwirksam sein, bleiben seine restlichen Teile im Übrigen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Teile treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.
- (4) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
- (5) Der Käufer hat die Agentur von der Haftung sowie von allen Forderungen und Kosten freizustellen, die durch die Verletzung von Schutzrechten Dritter durch den Käufer entstehen.

(6) Gegen Ansprüche von LINDNER Online Alexandra Lindner kann der Käufer nur dann aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn seine Gegenforderung unbestritten ist, ein rechtskräftiger Titel vorliegt oder die Gegenforderung in einem synallagmatischen Verhältnis zu dem jeweils betroffenen Anspruch steht.

(7) Der Käufer ist nicht berechtigt, Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis ohne unsere Zustimmung an Dritte abzutreten.

§20 DOMAINS UND HOSTING

(1) Für Hosting (Webspace-Miete) gelten die unter §15 genannten Vertragslaufzeiten und Kündigungszeiten.

(2) Die unterschiedlichen Top-Level-Domains („Domainendungen“) werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level-Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Domains Gegenstand des Vertrages sind, halten wir uns an die Hetzner-Vertragsbedingungen, ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen, nachzulesen unter <http://www.hetzner.de/hosting/legal/bedingungen>

(3) Soweit Gegenstand des Vertragsverhältnisses die Registrierung von Domainnamen ist, schulden wir lediglich die Vermittlung der gewünschten Domain. Von einer tatsächlichen Zuteilung des Domainnamens kann der Kunde daher erst dann ausgehen, wenn dieser durch uns bestätigt ist. Wir haben auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Eine Haftung und Gewährleistung für die tatsächliche Zuteilung der bestellten Domainnamen ist deshalb ausgeschlossen.

(4) Wir gewährleisten für die Infrastruktur für Hosting eine Netzwerkverfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel. Ist die Sicherheit des Netzbetriebes oder die Aufrechterhaltung der Netzintegrität gefährdet, können wir den Zugang zu den Leistungen je nach Erfordernis vorübergehend beschränken.

(5) Im Übrigen ergibt sich der Leistungsumfang aus der im Zeitpunkt der Bestellung geltenden Angebotsinformation, dem Bestellformular sowie den jeweils geltenden Sonderangeboten.

(6) Wird vom Kunden eine Anmeldung seiner Internetpräsenz bei einer oder mehreren Suchmaschinen (Online-Suchdienste von Internet-Inhalten) gewünscht, so schulden wir auch hier nur die Vermittlung. Über die Aufnahme in die Suchmaschine und den Zeitpunkt entscheidet allein der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine.

(7) Technische Limitationen sind in den System Policies geregelt, die unter <http://www.hetzner.de/hosting/legal/system-policies> eingesehen oder angefordert werden können.

(8) Technische Supportleistungen sind nicht enthalten. Sofern diese gewünscht und in Anspruch genommen werden, werden sie gesondert berechnet bzw. es wird ein Angebot hierzu erstellt.

§21 DOMAINS UND HOSTING: DATENSICHERHEIT

(1) Soweit Daten an uns übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Soweit dies im jeweiligen Angebot enthalten ist, werden die Server regelmäßig gesichert. Für den Fall eines dennoch auftretenden Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln. Die Sicherung von E-Mails unterliegen dem Telekommunikationsgesetz (TKG) und liegen in der Zuständigkeit des Kunden. Die Agentur ist nicht für die Sicherung und Archivierung von E-Mails zuständig.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, vor jeder eigenen oder in Auftrag gegebenen Änderung eine vollständige Datensicherung durchzuführen.

(3) Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, dies vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Erlangt der Kunde davon Kenntnis, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist, hat er uns hiervon unverzüglich zu informieren. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von uns nutzen, haftet der Kunde uns gegenüber auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Im Verdachtsfall hat der Kunde deshalb die Möglichkeit, ein neues Kennwort anzufordern, das wir dem Kunden dann zusenden.

§22 DOMAINS UND HOSTING: DATENSCHUTZ

- (1) Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie dem Telemediengesetz (TMG).
- (2) Personenbezogene Daten des Kunden werden nur erhoben und verwendet, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Der Kunde verpflichtet sich, uns Änderungen mitzuteilen.
- (3) Die E-Mail-Adresse des Kunden nutzen wir nur für Informations-Schreiben zu den Aufträgen, für Rechnungen und sofern der Kunde nicht widerspricht, zur Kundenpflege sowie, falls vom Kunden gewünscht, für eigene Newsletter.
- (4) Wir geben keine personenbezogenen Kundendaten an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner, soweit dies zur Ermittlung des Entgelts und zur Abrechnung mit dem Kunden erforderlich ist.
- (5) Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Sofern einer Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten oder sonstige gesetzliche Gründe entgegenstehen, werden die Daten gesperrt.

§23 DOMAINS UND HOSTING: VERÖFFENTLICHTE INHALTE

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die von ihm ins Internet eingestellten Inhalte als eigene oder fremde Inhalte zu kennzeichnen und seinen vollständigen Namen und seine Anschrift darzustellen. Darüber hinausgehende Pflichten können sich aus den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes sowie des Telemediengesetzes ergeben. Der Kunde verpflichtet sich, dies in eigener Verantwortung zu überprüfen und zu erfüllen.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte zu veröffentlichen, welche Dritte in ihren Rechten verletzen oder sonst gegen geltendes Recht verstoßen. Das Hinterlegen von erotischen, pornografischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten ist unzulässig. Wir sind berechtigt, den Zugriff des Kunden für den Fall zu sperren, dass hiergegen verstoßen wurde. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Kunde Inhalte veröffentlicht, die geeignet sind, Dritte in ihrer Ehre zu verletzen, Personen oder Personengruppen zu beleidigen oder zu verunglimpfen. Das gilt auch für den Fall, dass ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Wir sind nicht verpflichtet, die Inhalte unserer Kunden zu überprüfen.
- (3) Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Bei Nichtbeachtung sind wir berechtigt den Zugriff zu sperren.

§24 DOMAINS UND HOSTING: HAFTUNG

- (1) Für unmittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn durch technische Probleme und Störungen innerhalb des Internets, die nicht in unserem Einflussbereich liegen, übernehmen wir keine Haftung.
- (2) Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht. Dies gilt nicht in allen Fällen von Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haften wir gegenüber Unternehmern nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. In diesem Fall ist unsere Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt, max. auf 100 % der jährlichen Produktmiete.
- (3) Verstößt der Kunde mit dem Inhalt seiner Internetseiten gegen die in §22 genannten Pflichten, insbesondere gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten, so haftet er uns gegenüber auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch Vermögensschäden. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, uns von Ansprüchen Dritter – gleich welcher Art – freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von in das Internet gestellten Inhalten resultieren. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch die Verpflichtung, uns von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

§25 DOMAINS UND HOSTING: ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Es gelten die jeweils schriftlich vereinbarten Preise.
- (2) Je nach vertraglicher Vereinbarung erfolgt eine monatliche, vierteljährliche oder jährliche Abrechnung. Liegt keine schriftliche

Vereinbarung vor, gilt die vierteljährliche Abrechnung. Bei monatlicher Fälligkeit erfolgt die Zahlung ausschließlich durch Erteilung einer Einzugsermächtigung. Die sonstige Abrechnung erfolgt durch Rechnungsstellung. Sämtliche Entgelte sind dann sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

(4) Bei der Überschreitung von eventuell in der Rechnung eingeräumten Zahlungsfristen sind wir auch ohne Mahnung berechtigt, Verzugszinsen zu berechnen.

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher, beträgt die Höhe des Verzugszinses 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Handelt es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer, beträgt die Höhe des Verzugszinses 8 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz.

(5) Wir sind darüber hinaus berechtigt, im Verzugsfall die Internetpräsenz des Kunden zu sperren und alle sonstigen Leistungen zurückzubehalten.

(6) Die Annahme von Schecks erfolgt nur erfüllungshalber.

(7) Rechnungen werden per E-Mail als Anhang zugestellt. Bei Zustellungswunsch per Brief sind wir berechtigt, eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben. Bei rückwirkender Rechnungsänderung, welche nicht durch Verschulden von uns zustande kommt, sind wir berechtigt eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu erheben.

§26 DOMAINS UND HOSTING: VERTRAGSDAUER, KÜNDIGUNG, ERFÜLLUNGORT

(1) Soweit vertraglich nichts anderes vereinbart wurde, werden die Verträge auf unbefristete Zeit geschlossen.

(2) Der Vertrag ist von beiden Seiten jeweils mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende, ohne Angabe von Gründen, kündbar, frühestens jedoch zum Ablauf der jeweils vertraglich vereinbarten Mindestvertragslaufzeit. Eine Kündigung kann nur schriftlich per Brief, Fax oder Mail erfolgen, per Mail muss von uns eine Bestätigung erfolgen.

(3) Wir sind darüber hinaus berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung sich in Verzug befindet. Ein solcher wichtiger Grund kann unter anderem auch darin liegen, dass der Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen die Pflichten aus § 23 verstößt. Ein weiterer wichtiger Grund welcher zur Sperrung oder fristlosen Kündigung führen kann, liegt vor, wenn der Kunde Inhalte verwendet, welche das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten.

(4) Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist Neumarkt. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das örtlich zuständige Gericht, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentlich rechtlichen Sondervermögens ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Wir sind darüber hinaus berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

(5) Beabsichtigt der Kunde die Übertragung seiner vertraglichen Rechte auf eine andere Person, bedarf er hierfür unserer Zustimmung. Eine Übertragung der vertraglichen Rechte kann nur schriftlich per Brief oder Fax erfolgen. Bei einer Übertragung per Brief oder Fax muss der bisherige und neue Vertragspartner eigenhändig unterschreiben.

§27 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

1. WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR DIE LIEFERUNG DIGITALER INHALTE

Wenn der Käufer Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (LINDNER Online Alexandra Lindner, Habichtsweg 12, 92318 Neumarkt, Deutschland, Telefon: +49 9181 299822, E-Mailadresse: 301@seo-woman.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail) über Ihren Entschluß, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, daß Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet

Haben Sie verlangt, daß die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf gelieferten digitalen Inhalte verpflichtet, wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, daß vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Lieferung der digitalen Inhalte begonnen wird.

2. WIDERRUFSBELEHRUNG FÜR DIE ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wenn der Käufer Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (LINDNER Online Alexandra Lindner, Habichtsweg 12, 92318 Neumarkt, Deutschland, Telefon: +49 9181 299822, E-Mailadresse: 301@seo-woman.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail) über Ihren Entschluß, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, daß Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, daß Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

-An die LINDNER Online (LINDNER Online Alexandra Lindner, Habichtsweg 12, 92318 Neumarkt, Deutschland, Telefon: +49 9181 299822, E-Mailadresse: 301@seo-woman.de)

-Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

-Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

28. ONLINE-STREITBEILEGUNG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform kann vom Käufer unter: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> aufgerufen werden.

Stand 15.04.2019